Bedienungs- und Installationsanleitung

für Geschirrspüler

GSI 665 EL

SEPPELFRICKE
HAUSGERÄTE VERTRIEBSGES. MBH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

lesen Sie bitte diese Benutzerinformation sorgfältig durch.

Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise auf den ersten Seiten dieser Benutzerinformation! Bewahren Sie bitte die Benutzerinformation zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.

Mit dem Warndreieck und/oder durch Signalwörter (**Warnung!**, **Vorsicht!**, **Achtung!**) sind Hinweise hervorgehoben, die für Ihre Sicherheit oder für die Funktionsfähigkeit des Gerätes wichtig sind. Bitte unbedingt beachten.

☞ Dieses Zeichen oder numerierte Handlunganweisungen leiten Sie Schritt für Schritt beim Bedienen des Gerätes.

Nach diesem Zeichen erhalten Sie ergänzende Informationen zur Bedienung und praktischen Anwendung des Gerätes.

Mit dem Kleeblatt sind Tips und Hinweise zum wirtschaftlichen und umweltschonenden Einsatz des Gerätes gekennzeichnet.

Für eventuell auftretende Störungen enthält die Gebrauchsanweisung Hinweise zur selbständigen Behebung, siehe Abschnitt „Was tun, wenn...".

Sollten diese Hinweise nicht ausreichen, wenden Sie sich bitte an Ihre nächstgelegene Kundendienststelle.

Beachten Sie dazu den Abschnitt „Service" am Ende der Benutzerinformation.

Ihr Geschirrspülautomat hat das neue Spülsystem „IMPULSSPÜLEN". Um eine bessere Reinigung des Geschirrs zu erzielen, werden bei diesem Spülsystem während eines Spülprogramms die Motordrehzahl und der Spühdruck variiert. Daher variiert auch der Geräuschpegel des laufenden Spülprogramms.

Gedruckt auf umweltschonend hergestelltem Papier.
Wer ökologisch denkt, handelt auch so ...

INHALT

Gebrauchsanweisung 5

Sicherheitshinweise 5

Entsorgung 7

Wirtschaftlich und umweltbewußt spülen 7

Geräteansicht, Bedien- und Anzeigefeld 8
Bedien- und Anzeigefeld 9

Vor der ersten Inbetriebnahme 9
Wasserenthärter einstellen 10
Spezialsalz für Wasserenthärter einfüllen 11
Klarspüler einfüllen 12
Klarspülerdosierung einstellen 13

Im täglichen Gebrauch 14
Besteck und Geschirr einordnen 14
Besteck einordnen 15
Töpfe, Pfannen und große Teller einordnen 16
Tassen, Gläser und Kaffeeservice einordnen 17
Oberkorb in der Höhe verstellen 18
Reinigungsmittel einfüllen 19
Bio-Spülprogramme und Kompaktreiniger 20
Spülprogramm auswählen (Programmtabelle) 21
Spülprogramm starten 22
Spülprogramm löschen 22
Spülprogramm unterbrechen (nur im Notfall) 23
Startzeitvorwahl einstellen oder ändern 23
Beladungserkennung - Sensorlogic 24
Geschirrspüler ausschalten 24
Geschirr ausräumen 24

Pflege und Reinigung 25
Reinigung der Siebe 25

Was tun, wenn... 26
...Warntöne einen Fehler am Geschirrspüler signalisieren. 27
...es Probleme beim Betrieb des Geschirrspülers gibt. 28
...das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist. 28

Technische Daten 29

Hinweise für Prüfinstitute 30

Aufstell- und Anschlußanweisung 31

Aufstellen des Geschirrspülers 31

Montage der Möbelplatte 32

Anschließen des Geschirrspülers 33
Wasseranschluß 33
- Zulässiger Wasserdruck 33
- Zulaufschlauch anschließen 33
- Wasserablauf 34
- Wasserschutzsystem 35

Elektrischer Anschluß 35
Anschlußtechnik 36

Service 39

GEBRAUCHSANWEISUNG

⚠ Sicherheitshinweise

Die Sicherheit von SEPPELFRICKE-Elektrogeräten entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherheitsgesetz. Dennoch sehen wir uns als Hersteller veranlaßt, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen:

Aufstellung, Anschluß, Inbetriebnahme

- Der Geschirrspüler darf nur stehend transportiert werden.
- Überprüfen Sie den Geschirrspüler auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen. Wenden Sie sich im Schadensfall an Ihren Lieferanten.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, daß die auf dem Typschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls dem Typschild zu entnehmen.
- Wie der Geschirrspüler ordnungsgemäß aufgestellt und angeschlossen wird, lesen Sie im Kapitel „Installation". Vielfachstecker /-kupplungen und Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden. Brandgefahr durch Überhitzung!

Sicherheit von Kindern

- Kinder erkennen oft nicht die Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten liegen. Sorgen Sie daher für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Geschirrspüler spielen – es besteht die Gefahr, daß Kinder sich einschließen (Erstickungsgefahr!).
- Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Spülmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen oder sogar zum Ersticken führen! Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der Spül- und Reinigungsmittel.
- Das Wasser in der Spülmaschine ist kein Trinkwasser. Falls noch Spülmittelreste im Gerät sein sollten besteht Verätzungsgefahr!
- Bei Entsorgung des Geschirrspülers: Netzstecker ziehen, Netzkabel abschneiden und beseitigen. Türschloß zerstören, so daß die Tür nicht mehr schließt.

Allgemeine Sicherheit

- Reparaturen am Geschirrspüler dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall an unseren Kundendienst oder an Ihren Fachhändler.
- Geschirrspüler nie in Betrieb nehmen, wenn Netzkabel, Zu- /Ablaufschlauch beschädigt sind oder Bedienblende, Arbeitsplatte oder der Sockelbereich so beschädigt sind, daß das Gerät offen zugänglich ist.
- Wenn die Anschlußleitung beschädigt ist, oder durch eine längere Zuleitung ausgetauscht werden soll, muß diese durch einen von SEPPELFRICKE autorisierten Kundendienst ersetzt werden.
- Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern immer am Stecker.
- Umbauten oder Veränderungen am Geschirrspüler sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Achten Sie darauf, daß die Tür des Geschirrspülers, außer beim Ein- und Ausräumen von Geschirr stets geschlossen ist. So vermeiden Sie, daß jemand über die geöffnete Tür stolpern und sich verletzen kann.
- Spitze Messer und scharfkantige Besteckteile müssen in den Oberkorb gelegt oder mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb gestellt werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Spülen Sie mit dem Geschirrspüler nur Haushaltsgeschirr. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, wird vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen.
- Vergewissern Sie sich vor der Verwendung von Spezialsalz, Reinigungs- sowie Klarspülmittel, daß der Hersteller dieser Produkte deren Einsatz in Haushaltsgeschirrspülern ausdrücklich erlaubt.
- Keine Lösungsmittel in den Geschirrspüler geben. Explosionsgefahr!
- Das Wasserschutzsystem schützt zuverlässig vor Wasserschäden. Dafür müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:
  - Netzanschluß muß auch bei ausgeschaltetem Geschirrspüler bestehen bleiben.
  - Geschirrspüler muß ordnungsgemäß installiert sein.
  - Wasserhahn immer zudrehen, wenn der Geschirrspüler längere Zeit nicht beaufsichtigt ist, z. B. Urlaubsreise.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür, das Gerät könnte kippen.

- Im Fehlerfall zuerst Wasserhahn schließen, dann das Gerät ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Bei Festanschluß: Sicherung(en) ausschalten bzw. Schraubsicherungen herausdrehen.

Entsorgung

Verpackungsmaterial entsorgen

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Geschirrspülautomaten sachgerecht. Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- Kunststoffteile sind mit international genormten Abkürzungen gekennzeichnet:
  - >PE< für Polyethylen, z. B. Verpackungsfolien
  - >PS< für Polystyrol, z. B. Polsterteile (grundsätzlich FCKW-frei)
  - >POM< für Polyoxymethylen, z. B. Kunststoffklammern
- Kartonteile sind aus Altpapier hergestellt und sollten der Altpapiersammlung mitgegeben werden.

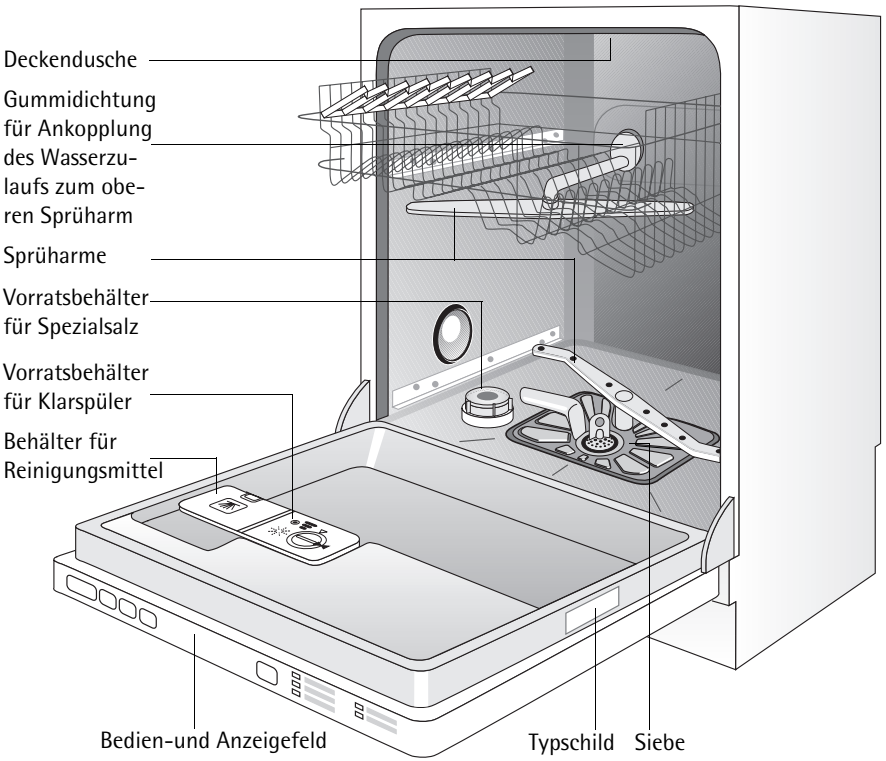
Altgerät entsorgen

Wenn Sie den Geschirrspüler eines Tages endgültig außer Betrieb nehmen, bringen Sie ihn bitte zu einem Recyclingcenter oder zum Fachhändler, der ihn gegen einen geringen Unkostenbeitrag zurücknimmt.

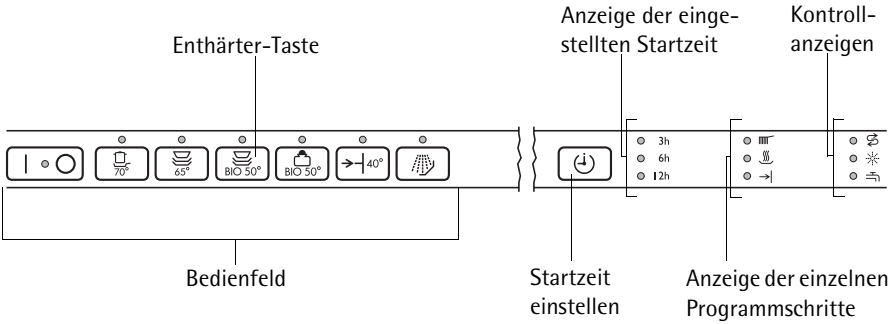
Wirtschaftlich und umweltbewußt spülen

- Schließen Sie den Geschirrspüler nur dann an Warmwasser an, wenn Sie eine Warmwasseranlage haben, die nicht elektrisch beheizt wird.
- Stellen Sie die Wasserenthärtungsanlage korrekt ein.
- Spülen Sie das Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.
- Wenn Sie mit geringerer Beladung spülen, berechnet die Beladungserkennung die erforderliche Wassermenge und verkürzt die Programmdauer. Am wirtschaftlichsten spülen Sie immer mit voller Beladung.
- Wählen Sie die Spülprogramme nach Art und Verschmutzungsgrad des Geschirrs.
- Dosieren Sie Reinigungsmittel, Spezialsalz und Klarspüler nicht höher als von den Produktherstellern und in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird.

Geräteansicht, Bedien- und Anzeigefeld



Bedien- und Anzeigefeld



Das **Bedienfeld** besteht aus dem EIN/AUS-Schalter und den Programmtasten mit LED-Anzeigen.

Enthärter-Taste: Zusätzlich zum aufgedruckten Spülprogramm kann mit dieser Taste, in Kombination mit dem EIN/AUS-Schalter der Wasserenthärter des Geschirrspülers eingestellt werden.

Kontrollanzeigen

Leuchtende Kontrollanzeigen bedeuten, Sie müssen:	
	Spezialsalz nachfüllen
	Klarspüler nachfüllen
	Wasserhahn öffnen

Vor der ersten Inbetriebnahme

Entfernen Sie vor Inbetriebnahme alle Klammern, mit denen die Geschirrkörbe für den Transport gesichert werden.
Führen Sie dann folgende Schritte durch:

1. Wasserenthärter einstellen
2. Spezialsalz für Wasserenthärter einfüllen
3. Klarspüler einfüllen

Wasserenthärter einstellen

Um Kalkablagerungen auf Geschirr und im Geschirrspüler zu verhindern, muß das Geschirr mit weichem, d.h. kalkarmen Wasser gespült werden. Daher hat der Geschirrspüler einen Wasserenthärter, in dem Leitungswasser ab einer Härte von 4 °d (deutscher Grad) mit Hilfe von Spezialsalz entkalkt wird.

Über Wasserhärte und Härtebereich in Ihrem Wohngebiet informiert Sie das zuständige Wasserwerk.

☞ Wasserenthärter gemäß Tabelle auf die Stufe einstellen, die der Wasserhärte in Ihrem Wohngebiet entspricht. Der Wasserenthärter kann in 10 Stufen eingestellt werden.

Wasserhärte in °d[1])	Wasserhärte in mmol/l[2])	Bereich	Einstellung auf Härtestufe	Anzahl der Blinkzeichen
41-50	7,3-9,0	IV	9	9
35-40	6,3-7,2		8	8
31-34	5,5-6,2		7	7
27-30	4,8-5,4		6	6
23-26	4,1-4,7		5	5
19-22	3,3-4,0	III	4	4
15-18	2,6-3,2		3*	3
11-14	1,9-2,5	II	2	2
4-10	0,7-1,8	I/II	1	1
unter 4	unter 0,7	I	0 kein Salz erforderlich	10

1)(°d) deutscher Grad, Maß für die Wasserhärte
2)(mmol/l) Millimol pro Liter, internationale Einheit der Wasserhärte
*werkseitige Einstellung

☞ **1.** Enthärter-Taste gedrückt halten und Ein/Aus-Schalter drücken.
- Signalanzeige der Enthärter-Taste fängt an zu blinken.
- Die Anzahl der Blinkzeichen entspricht der eingestellten Härtestufe. (Ausnahme: Härtestufe 0 wird durch 10 Blinkzeichen angezeigt).
- Diese Blinkzeichenfolge wird nach 5 Sekunden Pause mehrmals wiederholt.

2. Drücken der Enthärter-Taste erhöht die Härtestufe um 1. (Ausnahme: Nach Härtestufe 9 folgt Härtestufe 0).

3. Ist die Härtestufe richtig eingestellt, Ein/Aus-Schalter drücken. Die Härtestufe ist dann gespeichert.

Spezialsalz für Wasserenthärter einfüllen

⚠ Verwenden Sie nur Spezialsalz für Geschirrspüler. Füllen Sie niemals andere Salzarten (z.B. Speisesalz) oder Geschirrspülreiniger in den Salzvorratsbehälter. Dies würde den Wasserenthärter zerstören.
Überzeugen Sie sich vor jedem Salzeinfüllen, daß Sie wirklich eine Packung Spezialsalz in der Hand haben.

Füllen Sie Spezialsalz ein:
- Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers.
- Wenn auf der Bedienblende die Kontrollanzeige für Spezialsalz leuchtet.

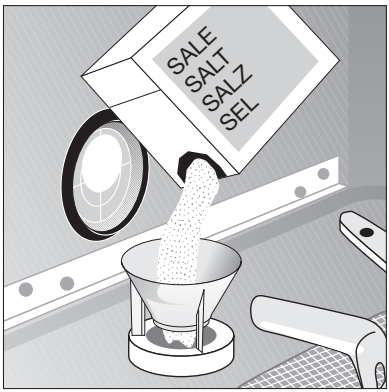
ℹ Ist die Wasserhärte in Ihrem Wohngebiet unter 4 °d, brauchen Sie kein Spezialsalz einzufüllen.

☞ **1.** Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.

2. Verschlußkappe des Salzvorratsbehälters entgegen dem Uhrzeigersinn aufdrehen.

3. Nur bei Erstinbetriebnahme:
Salzvorratsbehälter mit Wasser vollfüllen.

4. Mitgelieferten Trichter auf Öffnung des Vorratsbehälters stecken. Spezialsalz durch Trichter in Vorratsbehälter einfüllen, Fassungsvermögen je nach Körnung ca. 1,0-1,5 kg. Vorratsbehälter nicht mit Spezialsalz überfüllen.



ℹ Das beim Einfüllen des Spezialsalzes verdrängte Wasser läuft aus dem Salzvorratsbehälter in den Boden des Spülraums. Dies ist unbedenklich, da dieses Wasser beim Start des nächsten Spülprogramms abgepumpt wird.

5. Öffnung des Vorratsbehälters von Salzresten säubern.

6. Verschlußkappe im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zudrehen, sonst gelangt Spezialsalz ins Spülwasser. Trübe Gläser könnten die Folge sein. Deshalb nach dem Einfüllen des Spezialsalzes ein Spülprogramm ablaufen lassen. Dadurch werden übergelaufenes Salzwasser und Salzkörner ausgespült.

Je nach Körnung kann es einige Stunden dauern, bis das Salz sich im Wasser aufgelöst hat und die Kontrollanzeige Spezialsalz wieder erlischt. Die Einstellung des Wasserenthärters und damit der Salzverbrauch sind abhängig von der örtlichen Wasserhärte.

Klarspüler einfüllen

Durch den Klarspüler erhält man fleckenfreies, glänzendes Geschirr und klare Gläser.

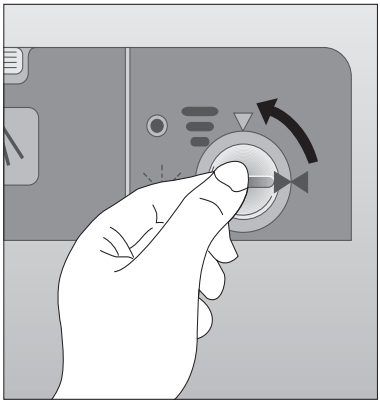
Verwenden Sie nur Marken-Klarspüler für Geschirrspüler. Füllen Sie niemals andere Mittel (z.B. Essigessenz) oder Geschirrspülreiniger in den Vorratsbehälter für Klarspüler. Dies würde das Gerät beschädigen.

Füllen Sie Klarspüler ein:
- Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers
- Wenn auf der Bedienblende die Kontrollanzeige leuchtet.

Der Behälter für Klarspüler ist auf der Innenseite der Geschirrspülertür.

☞ **1.** Tür öffnen

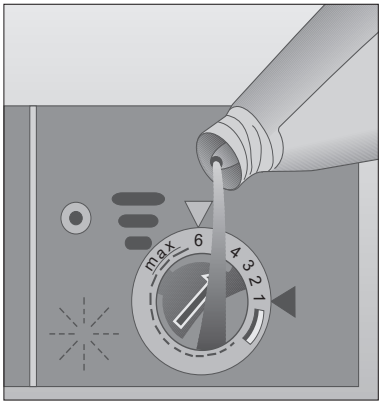
2. Deckel des Vorratsbehälters um 1/4 Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.



3. Klarspüler einfüllen; maximal bis zur gestrichelten Linie, das entspricht einer Füllmenge von ca. 150 ml

4. Deckel wieder einsetzen und im Uhrzeigersinn festdrehen.

5. Wenn Klarspüler danebengelaufen ist, mit einem Lappen wegwischen. Sonst bildet sich beim Spülen zuviel Schaum.



Klarspülerdosierung einstellen

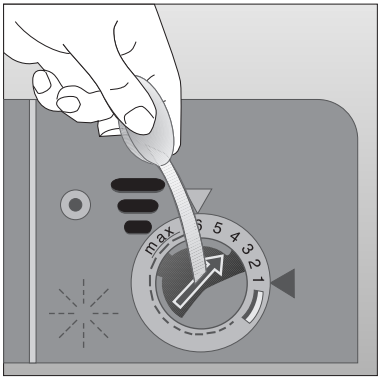
Beim Geschirrspülen wird aus dem Vorratsbehälter Klarspüler ins Spülwasser abgegeben. Die Dosierung können Sie von 1-6 einstellen. Vom Werk ist die Dosierung auf „4" eingestellt. Dosierung nur dann verändern, wenn auf Gläsern und Geschirr Schlieren, milchige Flecken oder angetrocknete Wassertropfen zu sehen sind.
(siehe unter „Was tun, wenn...").

☞ **1.** Deckel des Vorratsbehälters um ¼ Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.

2. Dosierung mit einem Teelöffelstiel einstellen.

3. Deckel wieder einsetzen und im Uhrzeigersinn festdrehen.

4. Wenn Klarspüler ausgelaufen ist, mit einem Lappen wegwischen.



Im täglichen Gebrauch

- Muß Spezialsalz oder Klarspüler nachgefüllt werden ?
- Besteck und Geschirr in Geschirrspüler einordnen
- Reinigungsmittel für Geschirrspüler einfüllen
- Für Besteck und Geschirr geeignetes Spülprogramm auswählen
- Spülprogramm starten

Besteck und Geschirr einordnen

Schwämme, Haushaltstücher und alle Gegenstände, die sich mit Wasser vollsaugen können, dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.

Zum Spülen im Geschirrspüler ist folgendes Besteck/Geschirr	
nicht geeignet:	**bedingt geeignet:**
• Bestecke mit Holz-, Horn-, Porzellan- oder Perlmuttgriffen • nicht hitzebeständige Kunststoffteile • älteres Besteck, dessen Kitt temperaturempfindlich ist • geklebte Geschirr- oder Besteckteile • Zinn- bzw. Kupfergegenstände • Bleikristallglas • rostempfindliche Stahlteile • Holz-/Frühstücksbrettchen • kunstgewerbliche Gegenstände	• Steingutgeschirr nur im Geschirrspüler spülen, wenn es vom Hersteller ausdrücklich als dafür geeignet ausgewiesen ist. • Aufglasurdekore können nach sehr häufigem maschinellen Spülen verblassen. • Silber- und Aluminiumteile neigen beim Spülen zu Verfärbungen. Speisereste wie z. B. Eiweiß, Eigelb, Senf verursachen oft Verfärbungen bzw. Flecken auf Silber. Silber deshalb immer gleich von Speiseresten säubern, wenn es nicht unmittelbar nach Gebrauch gespült wird. • Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen trüb werden

- Bevor Sie das Geschirr einordnen, sollten Sie:
  - grobe Speisereste entfernen.
  - Töpfe mit eingebrannten Speiseresten einweichen.
- Beachten Sie beim Einordnen des Geschirrs und Bestecks:
  - Geschirr und Besteck dürfen die Sprüharme nicht behindern, sich zu drehen.
  - Hohlgefäße wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit sich in Mulden oder tiefen Böden kein Wasser ansammeln kann
  - Geschirr und Besteckteile dürfen nicht ineinander liegen oder sich gegenseitig abdecken

– um Glasschäden zu vermeiden, dürfen Gläser sich nicht berühren
– kleine Gegenstände (z. B. Deckel) in den Besteckkorb legen

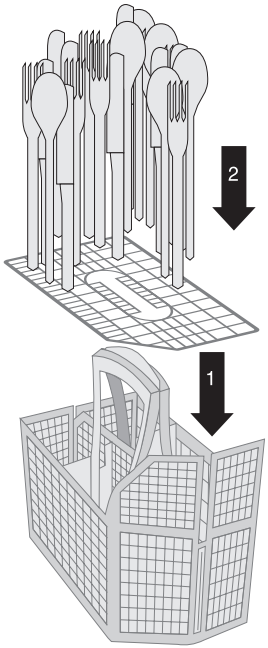
Besteck einordnen

⚠ Lange, **spitze Besteckteile** stellen im Besteckkorb, besonders für Kinder eine Gefahrenquelle dar (siehe Sicherheitshinweise).

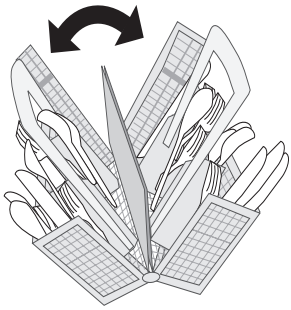
Damit alle Besteckteile vom Wasser umspült werden, sollten Sie

1. den Gittereinsatz auf den Besteckkorb aufstecken

2. kurze Messer, Gabeln und Löffel mit dem Griff nach unten in den Gittereinsatz des Besteckkorbs stellen.



Um gespültes Besteck leichter entnehmen zu können, ist es **bei einigen Geschirrspülermodellen** möglich, den Besteckkorb aufzuklappen.
Wenn Sie den Gittereinsatz benutzen, läßt sich der Besteckkorb nicht aufklappen.



⚠ Damit der Besteckkorb beim Herausnehmen nicht aufklappen kann, sollten Sie den zweiteiligen Griff mit der Hand immer ganz umfassen.

☞ **1.** Besteckkorb auf Tisch oder Arbeitsplatte stellen

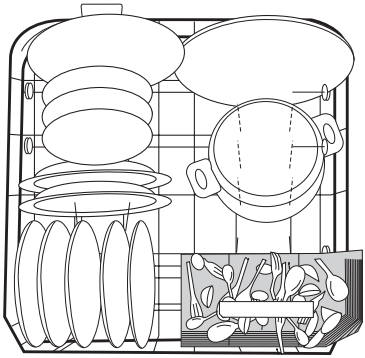
2. beide Griffteile auseinanderklappen

3. Besteck herausnehmen

4. beide Griffteile zusammenklappen.

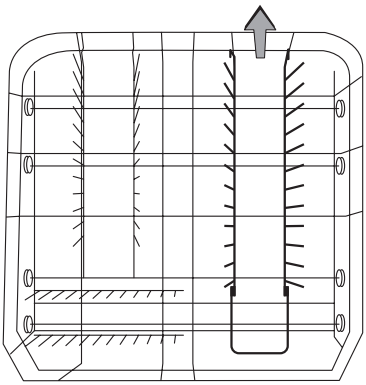
Töpfe, Pfannen und große Teller einordnen

Größeres und stark verschmutztes Geschirr im Unterkorb einordnen.

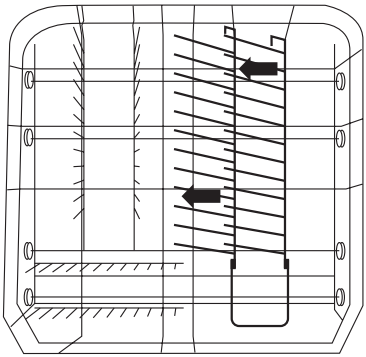


Um größeres Geschirr leichter einordnen zu können, sind **bei einigen Geschirrspülermodellen** die beiden Reihen des rechten Tellereinsatzes klappbar:

☞ **1.** Rechte Tellereinsätze hinten leicht anheben.

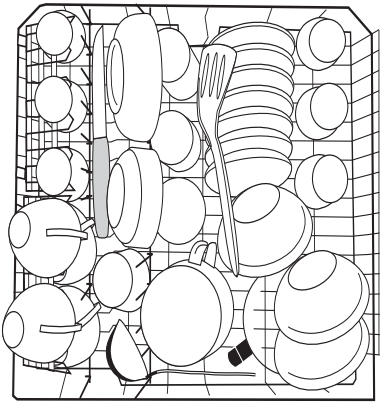


2. Tellereinsätze nach links umklappen.

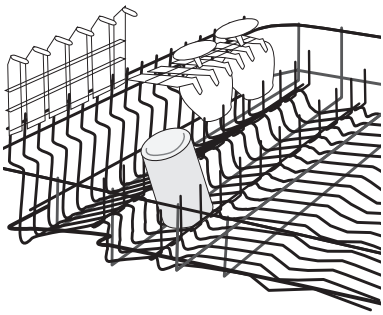


Tassen, Gläser und Kaffeeservice einordnen

Kleineres, empfindliches Geschirr und lange, spitze Besteckteile im Oberkorb einordnen.



- Geschirrteile auf und unter den klappbaren Tassenauflagen versetzt anordnen, damit das Spülwasser alle Geschirrteile erreicht.
- Für hohe Geschirrteile lassen sich die Tassenauflagen hochklappen.
- Wein-, Sekt- sowie Cognacgläser in die Ausschnitte der Tassenauflagen lehnen bzw. hängen.
- Gläser, Becher usw. können auch zwischen die beiden Stachelreihen im Oberkorb links gestellt werden.



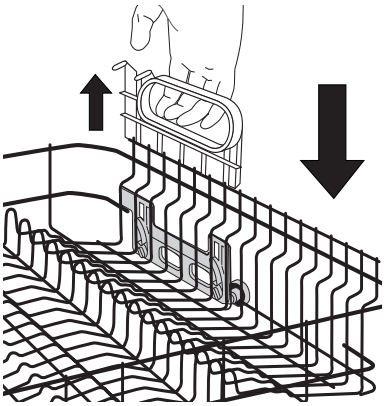
Oberkorb in der Höhe verstellen

	Maximale Höhe des Geschirrs im Oberkorb	Unterkorb
bei angehobenem Oberkorb	22 cm	31 cm
bei abgesenktem Oberkorb	24 cm	29 cm

Die Höhenverstellung ist auch bei beladenen Körben möglich.

Je nach Modell ist das Gerät mit dem Oberkorb „**Variante 1**“ oder „**Variante 2**“ ausgestattet:

Variante 1



Absenken des Oberkorbs

☞ **1.** Oberkorb ganz herausziehen.

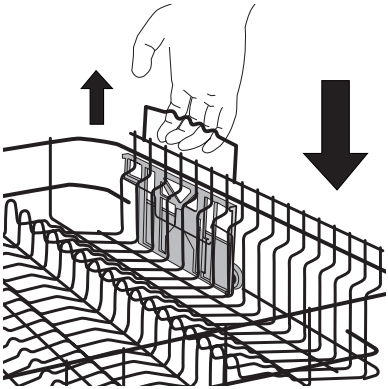
2. Oberkorb am Griff der rechten, hinteren Tassenablage anheben und absenken.

Anheben des Oberkorbs

1. Oberkorb ganz herausziehen.

2. Oberkorb am Griff leicht nach vorne ziehen und in der oberen Stellung einrasten lassen.

Variante 2



Absenken des Oberkorbs

☞ **1.** Oberkorb ganz herausziehen.

2. Oberkorb am Griff bis zum Anschlag anheben und senkrecht absenken. Der Oberkorb rastet in der unteren Position ein.

Anheben des Oberkorbs

1. Oberkorb ganz herausziehen.

2. Oberkorb am Griff bis zum Anschlag anheben und senkrecht absenken. Der Oberkorb rastet in der oberen Position ein.

Reinigungsmittel einfüllen

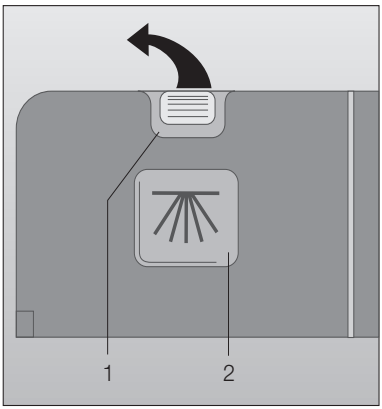
Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler.

Füllen Sie Reinigungsmittel ein:

– Vor Beginn eines Spülprogramms (nicht beim Programm Vorspülen). Reinigungsmittel wird während des Programms ins Spülwasser abgegeben.

Beachten Sie bitte die Dosier- und Lagerempfehlungen der Hersteller auf den Verpackungen der Reinigungsmittel.

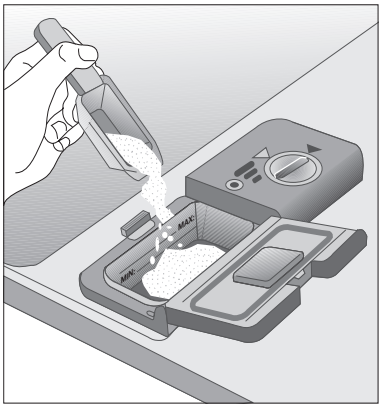
Der Behälter für Reinigungsmittel ist auf der Innenseite der Tür.



☞ **1.** Falls der Deckel verschlossen ist: Verschlußhebel (1) nach vorne drücken. Deckel springt auf.

2. Reiniger in den Behälter für Reinigungsmittel füllen. Als Dosierhilfe dienen die Markierungslinien: „MIN" entspricht ca. 30 ml Reiniger, „MAX" entspricht ca. 40 ml Reiniger.

3. Deckel zudrücken, bis der Verschluß einrastet.



Bei sehr stark verschmutztem Geschirr füllen Sie zusätzlich Reinigungsmittel in die Deckelmulde (2). Dieser Reiniger wird bereits beim Vorspülen wirksam.

Bio-Spülprogramme und Kompaktreiniger

Reinigungsmittel für Geschirrspüler lassen sich anhand ihrer chemischen Zusammensetzung in zwei Grundtypen einteilen:
– herkömmliche, alkalische Reiniger mit ätzenden Bestandteilen
– niederalkalische Kompaktreiniger mit natürlichen Enzymen.

BIO-Spülprogramme in Verbindung mit Kompaktreinigern entlasten die Umwelt und schonen Ihr Geschirr, denn BIO-Spülprogramme sind speziell auf die schmutzlösenden Eigenschaften der Enzyme im Kompaktreiniger abgestimmt. Deshalb erzielen BIO-Spülprogramme in Verbindung mit Kompaktreinigern bereits bei 50 °C die gleichen Reinigungsergebnisse, die sonst nur mit 65 °C-Programmen erreicht werden. Bei BIO-Programmen wird das Spülwasser kurzzeitig über 50 °C erhitzt, damit der Aktivsauerstoff wirksam wird.

Reinigertabletten verschiedener Hersteller lösen sich unterschiedlich schnell auf. Daher können einige Reinigertabletten in Kurzprogrammen nicht die ganze Reinigungskraft entfalten. Verwenden Sie deshalb bei Reinigertabletten Normalprogramme mit Vorspülen.

Spülprogramm auswählen (Programmtabelle)

Wählen Sie mit Hilfe dieser Tabelle das geeignete Spülprogramm aus: [1]

Geschirrart	**Eß- und Kochgeschirr**			**Kaffee- und Dessertgeschirr**	
zusätzlich	-	-	mit temperatur-empfindlichem Geschirr	mit empfindlichen Gläsern	
Art der Verschmutzung	• stark verschmutzt • angetrocknete Speisereste, besonders Eiweiß und Stärke	• normal verschmutzt • angetrocknete Speisereste	• normal verschmutzt besonders geeignet bei Verwendung von Kompaktreinigern.	• normal bis leicht verschmutzt	• leicht verschmutzt
Geeignetes Spülprogramm:	⇩ **INTENSIV** 70°	⇩ **NORMAL** 65°	⇩ **NORMAL BIO** 2) BIO 50°	⇩ **SPAR BIO** 2) BIO 50°	⇩ **QUICK** 40°
Programmablauf [3]	Vorspülen Reinigen 2x Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	Vorspülen Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	Vorspülen Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	- Reinigen Zwischenspülen Klarspülen- Trocknen	- Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen
Verbrauchswerte: [4]	⇩	⇩	⇩	⇩	⇩
Dauer	100 - 110 Min.	85 - 95 Min.	85 - 95 Min.	75 - 85 Min.	28 Min.
Energie	1,45 - 1,65 kWh	1,15 - 1,35 kWh	1,05 - 1,25 kWh	1,05 - 1,25 kWh	0,7 kWh
Wassser	17 - 19 Liter	14 - 16 Liter	14 - 16 Liter	9 - 11 Liter	11 Liter

[1] Zusätzlich zu den in der Tabelle aufgeführten Spülprogrammen gibt es das Spezialprogramm Vorspülen. Mit diesem Programm können Sie benutztes Geschirr vorreinigen, das im Geschirrspüler gesammelt und zu einem späteren Zeitpunkt gespült werden soll. Das Spezialprogramm Vorspülen dauert 10 Minuten und verbraucht 4 Liter Wasser und weniger als 0,1 kWh Energie.

[2] Bei BIO-Programmen wird das Spülwasser kurzzeitig auf 60 °C erhitzt, damit der Aktivsauerstoff wirksam werden kann.

[3] Die Spülprogrammabschnitte klingen unterschiedlich leise, da bei einigen Spülprogrammabschnitten das Geschirr zur besseren Reinigung kurzzeitig stärker gespült wird.

[4] Die Verbrauchswerte wurden unter Normbedingungen ermittelt. Sie sind von der Beladung der Geschirrkörbe abhängig. Abweichungen sind daher unter Praxisbedingungen möglich.

Spülprogramm starten

☞ **1.** Geschirrspülertür öffnen.

2. Überprüfen Sie, ob Geschirr und Besteck im Geschirrspüler so eingeordnet sind, daß die Sprüharme sich frei drehen können.

3. Wasserhahn ganz aufdrehen.

4. Ein/Aus-Schalter I O drücken. Anzeige im Schalter I O leuchtet.

5. Programmtaste für das gewünschte Programm drücken (siehe „Programmtabelle"). Programmanzeige leuchtet.

Versehentlich das falsche Spülprogramm gewählt?

- Wollen Sie innerhalb der ersten 6 Sekunden nach Programmwahl das Spülprogramm wechseln, drücken Sie kurz die Taste des neuen Spülprogramms.
- Wollen Sie das Spülprogramm zu einem späteren Zeitpunkt wechseln, gehen Sie wie folgt vor:
  - Taste des neuen Spülprogramms drücken und gedrückt halten. Jetzt blinken die Anzeigen beider Spülprogramme.
  - Nach einigen Sekunden blinkt nur noch die Anzeige des neuen Spülprogramms. Programm-Taste loslassen, das neue Spülprogramm ist gespeichert.

6. Tür schließen. Nach ungefähr 6 Sekunden wird das Türschloß automatisch verriegelt und das gewählte Spülprogramm beginnt.

i Sind nach Programmstart akustischen Fehlermeldungen zu hören, lesen Sie bitte den Abschnitt „Was tun, wenn...".

Spülprogramm löschen

Ein gewähltes Spülprogramm kann nur bei noch geöffneter Geschirrspülertür gelöscht werden, jedoch nicht innerhalb der ersten 6 Sekunden nach Programmwahl.
Nach 6 Sekunden kann das Spülprogramm wie folgt gelöscht werden:

☞ **1.** Taste des laufenden Spülprogramms drücken und gedrückt halten. Die Programmanzeige des laufenden Spülprogramms blinkt einige Sekunden und erlischt dann.

2. Programm-Taste loslassen, das Spülprogramm wurde gelöscht.

i Durch Ausschalten des Geschirrspülers wird ein gewähltes Spülprogramm nicht gelöscht.

Spülprogramm unterbrechen (nur im Notfall)

Unterbrechen Sie ein laufendes Spülprogramm **nur, wenn es unbedingt notwendig ist.** Das Türschloß des Geschirrspülers wird aus Sicherheitsgründen erst am Ende eines Spülprogramms wieder entriegelt. Daher muß bei laufendem Spülprogramm die Tür mit erhöhter Kraft gegen den Verriegelungsmechanismus geöffnet werden. Wird die Tür häufiger bei laufendem Spülprogramm geöffnet, unterliegt das Türschloß deshalb einem stärkeren Verschleiß.
Außerdem wird nach Wiederverschließen des Gerätes die eingeströmte Luft stark erhitzt und dehnt sich aus. Dadurch kann Wasser in die Bodenwanne gelangen und eventuell das Wasserschutzsystem auslösen.

Beim Öffnen der Tür kann heißer Dampf austreten. Verbrühungsgefahr! Tür vorsichtig öffnen.

☞ **1.** Geschirrspülertür öffnen. Da bei laufendem Spülprogramm das Türschloß verriegelt ist, muß die Tür mit mehr Kraft geöffnet werden.

2. Ursache für Notfallöffnung beseitigen.

3. Tür mit erhöhter Kraft wieder schließen. Das gewählte Spülprogramm läuft dann weiter.

Startzeitvorwahl einstellen oder ändern

Mit der Startzeitvorwahl können Sie einstellen, ob ein Spülprogramm in 3, 6 oder 12 Stunden beginnen soll.

☞ **1.** Ein/Aus-Schalter drücken

2. Taste für das gewünschte Spülprogramm drücken

3. Startzeitvorwahl einstellen:
Taste ⏲ so oft drücken, bis die Anzeige neben der Stundenanzahl aufleuchtet, nach der das Spülprogramm beginnen soll.
Startzeitvorwahl ändern:
Solange das Spülprogramm nicht begonnen hat, können Sie durch Drücken der Taste ⏲ die eingestellte Startzeitvorwahl noch ändern.
Startzeitvorwahl löschen:
Solange das Spülprogramm nicht begonnen hat, können Sie die Startzeitvorwahl löschen. Drücken Sie die Taste ⏲ so oft, bis keine der drei Stundenanzeigen mehr aufleuchtet. Das gewählte Spülprogramm beginnt sofort nach Schließen der Geschirrspülertür.

Wenn eine Startzeit vorgewählt wird, leuchten die Programmablaufanzeigen nicht auf.

4. Tür schließen. Nach Ablauf der eingestellten Stunden verriegelt das Türschloß automatisch und das Spülprogramm beginnt.

Beladungserkennung - Sensorlogic

Wird ein Spülprogramm gestartet, obwohl im Ober- und/oder Unterkorb nur wenig Geschirr ist, paßt eine intelligente Elektronik die Spülwassermenge und die Dauer des Spülprogrammes der Geschirrmenge an. Dadurch ist es möglich, auch wenig Geschirr schnell und wirtschaftlich zu spülen. Bei halber Beladung (6 Maßgedecke) werden bis zu 2 Liter Wasser und 0,2 kWh Strom eingespart.

Geschirrspüler ausschalten

Am Spülprogrammende wird die Tür des Geschirrspülers entriegelt und es ist ein 5 Sekunden langer Dauerton zu hören.

⚠ Beim Öffnen der Tür, unmittelbar nach Programmende, kann heißer Dampf austreten. Tür vorsichtig öffnen.

☞ **1.** Tür öffnen

2. Ein/Aus-Schalter ⏻ drücken. Anzeige im Ein/Aus-Schalter ⏻ erlischt. Wird der Geschirrspüler nicht ausgeschaltet, so wird der Dauerton nach 10 Minuten wiederholt.

Geschirr ausräumen

ℹ
- Heißes Geschirr ist stoßempfindlich. Geschirr deshalb vor dem Ausräumen abkühlen lassen.
- Geschirr trocknet schneller, wenn Sie die Tür nach Programmende für einen Moment ganz öffnen und dann angelehnt lassen.
- Lassen Sie am Programmende das Geschirr zum besseren Trocknen und zum Abkühlen noch ca. 15 Minuten im Geschirrspüler.
- Zuerst Unterkorb, dann Oberkorb ausräumen. Dadurch vermeiden Sie, daß Restwasser vom Oberkorb auf Geschirr im Unterkorb tropft und Wasserflecken zurückläßt.

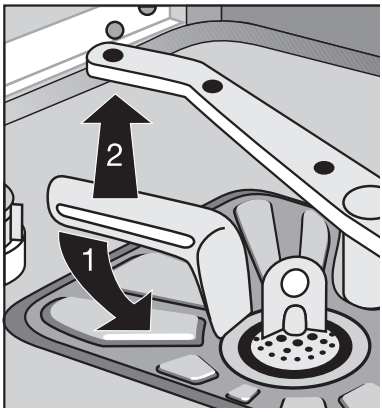
Pflege und Reinigung

Auf keinen Fall handelsübliche Möbelpflege- oder aggressive Reinigungsmittel verwenden.

- Bedienteile des Geschirrspülers bei Bedarf nur mit einem weichen Lappen und warmem, klarem Wasser reinigen.
- Sprüharme brauchen nicht gereinigt zu werden.
- Innenbehälter, Türdichtung und Wasserzulauf gelegentlich auf Verschmutzungen kontrollieren und gegebenfalls reinigen.

Reinigung der Siebe

Die Siebe im Spülraumboden sind in hohem Grade selbstreinigend. Trotzdem sollten diese gelegentlich kontrolliert und gereinigt werden. Verschmutzte Siebe beeinträchtigen das Spülergebnis.



☞ **1.** Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.

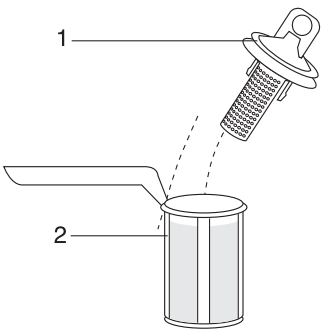
2. Das Siebsystem des Geschirrspülers besteht aus Grob-/Feinsieb, Mikrofilter und Flächensieb. Mit Griff des Mikrofilters das Siebsystem entriegeln und entnehmen.

3. Griff etwa um ¼ Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn schwenken und herausnehmen.

4. Grob-/Feinsieb (1) an der Grifföse fassen und aus dem Mikrofilter (2) herausziehen.

5. Alle Siebe unter fließendem Wasser gründlich reinigen.

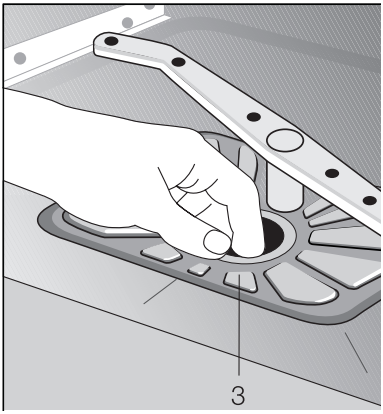
6. Flächensieb (3) aus dem Spülraumboden nehmen und auf beiden Seiten gründlich reinigen.



7. Flächensieb wieder in den Spülraumboden einsetzen.

8. Grob-/Feinsieb in den Mikrofilter einsetzen und zusammenstecken.

9. Siebkombination einsetzen und durch Schwenken des Griffs im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag verriegeln. Darauf achten, daß das Flächensieb nicht über den Spülraumboden herausteht.



⚠ Ohne Siebe darf auf keinen Fall gespült werden.

Was tun, wenn...

Versuchen Sie mit Hilfe der hier aufgeführten Hinweise kleinere Störungen am Geschirrspüler selbst zu beheben. Wenn Sie bei einer der hier aufgeführten Störungen oder zur Behebung eines Bedienfehlers den Kundendienst in Anspruch nehmen, erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

...Warntöne einen Fehler am Geschirrspüler signalisieren.

- Sind nach Programmstart ein oder zwei, sich wiederholende Warntöne zu hören, signalisiert dies einen Fehler am Geschirrspüler, den Sie eventuell selbst beheben können. Die Tür des Geschirrspülers wird dabei automatisch entriegelt.
  Nach Behebung des Fehlers die Taste des angefangenen Spülprogramms drücken und die Tür des Geschirrspülers schließen. Das Spülprogramm läuft weiter.
  Sind dieselben Warntöne danach erneut zu hören, verständigen Sie bitte den Kundendienst.
- Wenn nach Programmstart mehr als zwei, sich ständig wiederholende Warntöne zu hören sind, verständigen Sie bitte den Kundendienst und informieren Sie ihn über die Anzahl der Warntöne und welche Kontrollanzeigen auf dem Bedien-und Anzeigefeld blinken..

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Es ist **1 Warnton** zu hören, der ständig wiederholt wird und auf dem Bedien- und Anzeigefeld blinkt die Programmanzeige. Die Kontrollanzeige leuchtet konstant.	Wasserhahn ist geschlossen.	Wasserhahn öffnen.
	Sieb (falls vorhanden) in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn ist verstopft.	Sieb in der Schlauchverschraubung reinigen.
	Wasserzulaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung überprüfen.
Es sind **2 Warntöne** zu hören, die ständig wiederholt werden und auf dem Bedien- und Anzeigefeld blinkt die Kontrollanzeige .	Der Siphon ist verstopft.	Siphon reinigen.
	Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung überprüfen.
Es sind **3 Warntöne** zu hören, die ständig wiederholt werden und auf dem Bedien- und Anzeigefeld blinken die Kontrollanzeigen und .	Das Wasserschutzsystem hat angesprochen.	Wasserhahn schließen und Kundendienst verständigen.

...es Probleme beim Betrieb des Geschirrspülers gibt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Programm startet nicht.	Geschirrspülertür ist nicht richtig geschlossen.	Tür schließen.
	Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Netzstecker einstecken.
	Sicherung der Hausinstallation ist nicht in Ordnung.	Sicherung ersetzen.
	Bei Geschirrspülermodellen mit Startzeitvorwahl: Eine Startzeit ist vorgewählt.	Falls Geschirr sofort gespült werden soll, bei Geräten - mit Multidisplay die Startzeit auf 0 Stunden stellen. - ohne Multidisplay die Startzeitvorwahl löschen.
Im Spülraum sind Rostflecken sichtbar.	Spülraum besteht aus rostfreiem Edelstahl. Rostflecken im Spülraum sind auf Fremdrost zurückzuführen (Rostteilchen aus Wasserleitung, von Töpfen, Bestecken usw.). Beseitigen Sie solche Flecken mit einem handelsüblichen Edelstahlputzmittel.	Nur geeignetes Besteck und Geschirr spülen.
		Deckel des Vorratsbehälters für Spezialsalz fest schließen.
Pfeifendes Geräusch beim Spülen.	Das Pfeifen ist unbedenklich.	Anderen Markenreiniger verwenden.

...das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist.

Das Geschirr wird nicht sauber.

- Es wurde nicht das richtige Spülprogramm gewählt.
- Geschirr war so eingeordnet, daß das Spülwasser nicht alle Teile erreicht hat. Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen sein.
- Siebe im Spülraumboden sind nicht sauber oder falsch eingesetzt.
- Es wurde kein Marken-Reinigungsmittel verwendet oder zu wenig dosiert.
- Bei Kalkbelägen auf dem Geschirr: Vorratsbehälter für das Spezialsalz ist leer oder die Wasserenthärtungsanlage ist falsch eingestellt.
- Ablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.

Das Geschirr wird nicht trocken und bleibt ohne Glanz.
– Es wurde kein Marken-Klarspüler verwendet.
– Vorratsbehälter für den Klarspüler ist leer.

Auf Gläsern und Geschirr sind Schlieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernder Belag.
– Klarspülerdosierung niedriger einstellen.

Auf Gläsern und Geschirr sind angetrocknete Wassertropfen.
– Klarspülerdosierung höher einstellen.
– Der Reiniger kann die Ursache sein. Kontaktieren Sie den Kundenberater des Reinigungsmittelherstellers.

Technische Daten

Fassungsvermögen:	12 Maßgedecke einschließlich Servicegeschirr
Zulässiger Wasserdruck:	1-10 bar (=10-100 N/cm^2 = 0.1-1.0 MPa)
Elektrischer Anschluß:	Angaben über den elektrischen Anschluß stehen auf dem Typschild am rechten Innenrand der Geschirrspülertür.
Geschirrspüler: Standgeräte	
Abmessungen:	850 x 600 x 600 (H x B x T in mm)
max. Gewicht:	54 Kg
Integrierbare und Unterbau-Geschirrspüler	
Abmessungen:	820 - 880 x 596 x 570 (H x B x T in mm)
max. Gewicht:	50 Kg
Vollintegrierbare Geschirrspüler	
Abmessungen:	820 - 880 x 596 x 546 - 550 (H x B x T in mm)
max. Gewicht:	50 Kg

CE Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:
– 73/23/EWG vom 19. 02. 1973 – Niederspannungsrichtlinie
– 89/336/EWG vom 03. 05. 1989
(einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG) – EMV-Richtlinie

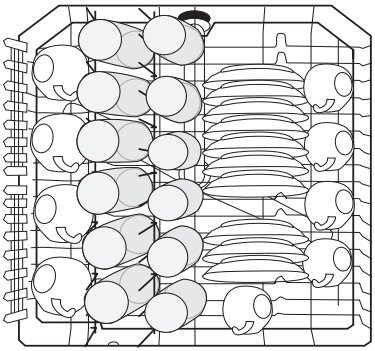
Hinweise für Prüfinstitute

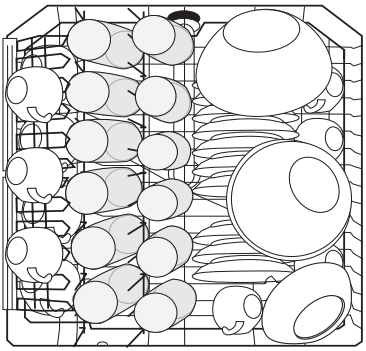
Vor den Prüfungen muß der Salzbehälter des Wasserenthärters und der Vorratsbehälter für Klarspüler voll aufgefüllt werden.

Prüfnorm:	EN 50 242
Vergleichsprogramm:	Normal BIO 50 °C für volle und halbvolle Beladung
Volle Beladung:	12 Maßgedecke einschl. Servicegeschirr
Reinigerdosierung:	30g (Typ B) in den Behälter für Reinigungsmittel
Halbvolle Beladung:	6 Maßgedecke einschl. Servicegeschirr Bei halbvoller Beladung wird jeder zweite Stellplatz freigelassen
Reinigerdosierung:	20g (Typ B) in den Behälter für Reinigungsmittel
Klarspülereinstellung:	4 (Typ III) für volle und halbvolle Beladung

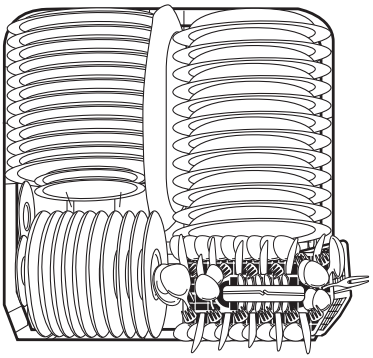
Einordnungsbeispiele:

Oberkorb

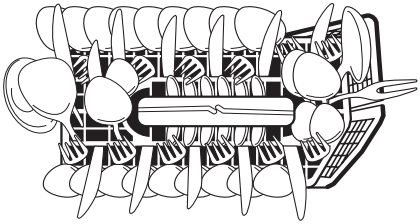




Unterkorb mit Besteckkorb



Besteckkorb



AUFSTELL– UND ANSCHLUßANWEISUNG

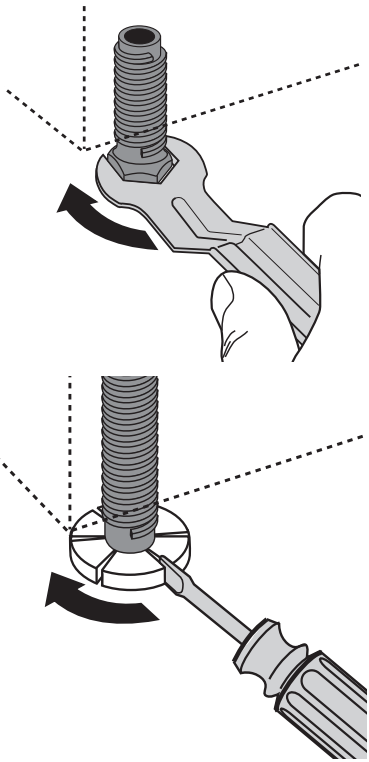
Aufstellen des Geschirrspülers

- Geschirrspüler muß standsicher und waagrecht ausgerichtet auf festem Boden aufgestellt werden.
- Um Bodenunebenheiten auszugleichen und Gerätehöhe an andere Möbel anzugleichen, Schraubfüße herausschrauben. Je nach Ausführung der Schraubfüße **entweder**

  – mit einem Gabelschlüssel

  oder

  – mit einem Schraubendreher.



- Bei Unterbau-, integrierbaren und vollintegrierbaren Geschirrspülern sind die hinteren Gerätefüße mit einem Schraubendreher vorne am Gerät einzustellen.
- Ablaufschlauch, Zulaufschlauch und Netzkabel müssen innerhalb des Sockelrücksprungs hinten frei beweglich verlegt sein, damit diese weder abgeknickt noch abgequetscht werden können.
- Der Geschirrspüler muß außerdem fest mit der durchgehenden Küchen-Arbeitsplatte oder mit den benachbarten Möbeln verschraubt sein. Diese Maßnahme ist zwingend notwendig, damit die nach VDE-Vorschrift erforderliche Kippsicherheit garantiert ist.

Montage der Möbelplatte

(siehe beiliegende Montageschablone)

Die Gerätetür kann mit einer Holzplatte/Möbelplatte folgender Abmessungen verkleidet werden:

Breite:	591 mm – 594 mm
Dicke:	16 mm – 24 mm
Höhe:	max. 715 mm
Gewicht:	max. 10 kg

Das beiliegende Montageblech dient zur einfachen Montage und zur stabilen Befestigung von geteilten Möbelplatten.

Anschließen des Geschirrspülers

Wasseranschluß

Der Geschirrspüler hat Sicherheitseinrichtungen, die den Rückfluß von Spülwasser in das Trinkwasser-Leitungsnetz verhindern und den geltenden wassertechnischen Sicherheitsvorschriften entsprechen.

- Der Geschirrspüler kann an Kaltwasser und an Warmwasser bis max. 60 °C angeschlossen werden.
- Der Geschirrspüler **darf nicht** an offene Warmwassergeräte und Durchlauferhitzer angeschlossen werden.

Zulässiger Wasserdruck

Niedrigster zulässiger Wasserdruck: 1 bar (=10N/cm2 =100 kPa)	Unter 1 bar Wasserdruck ziehen Sie bitte den Kundendienst zu Rate.
Höchster zulässiger Wasserdruck: 10 bar (=100 N/cm2 =1 MPa)	Bei mehr als 10 bar Wasserdruck muß ein Druckminderventil vorgeschaltet werden (bei Ihrem Fachhändler zu beziehen).

Zulaufschlauch anschließen

⚠ Der Zulaufschlauch darf beim Anschließen nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein.

☞ Zulaufschlauch mit der Schlauchverschraubung (DIN 259) an einen Wasserhahn mit Außengewinde (¾ Zoll) anschließen. Anschlußmutter der Schlauchverschraubung **nur von Hand** anziehen.

ⓘ
- Damit die Wasserentnahme in der Küche nicht eingeschränkt wird, empfehlen wir, einen zusätzlichen Wasserhahn zu installieren oder an den vorhandenen Wasserhahn ein Abzweigstück anzubauen.
- Benötigen Sie einen längeren Zulaufschlauch als den mitgelieferten, so sind folgende vom Fachhandel angebotenen VDE-zugelassenen kompletten Schlauchsatz zu verwenden:
  – Schlauchsatz „WRflex 100“
  – Schlauchsatz „WRflex 200“

Wasserablauf

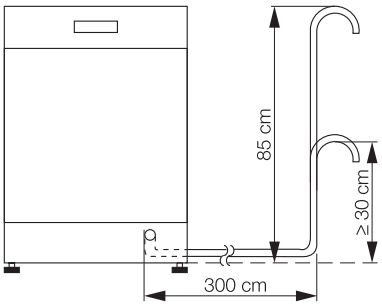
Ablaufschlauch

⚠ Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein.

- Anschluß des Ablaufschlauches:
  – maximal zulässige Höhe: 1 Meter.
  – minimal erforderliche Höhe 30cm über der Geräteunterkante.

Verlängerungsschläuche

- Verlängerungsschläuche sind über den Fachhandel oder unseren Kundendienst zu beziehen. Der Innendurchmesser der Verlängerungsschläuche muß 19 mm betragen, damit die Gerätefunktion nicht gestört wird.
- Verlängerungsschläuche dürfen höchstens 3 Meter waagrecht verlegt sein und die maximal zulässige Höhe für den Anschluß des Ablaufschlauches beträgt dann 85 cm.



Siphonanschluß

- Die Tülle des Ablaufschlauches (ø 19 mm) paßt auf alle gängigen Siphontypen. Der Außendurchmesser des Siphonanschlusses muß mindestens 15 mm sein.
- Der Ablaufschlauch muß mit der beiliegenden Schlauchschelle am Siphonanschluß befestigt weren.

Wasserablauf in Spülbecken (nur bei Standgerät möglich)

Falls Sie den Ablaufschlauch in ein Spülbecken einhängen wollen, verwenden Sie einen aufsteckbaren Schlauchkrümmer. Sie erhalten den Schlauchkrümmer beim SEPPELFRICKE Kundendienst.

☞ **1.** Krümmer auf den Ablaufschlauch aufstecken.

2. Ablaufschlauch gegen Abrutschen vom Spülbeckenrand sichern. Schnur durch das Loch des Schlauchkrümmer ziehen und an der Wand oder am Wasserhahn befestigen.

Wasserschutzsystem

Zum Schutz gegen Wasserschäden ist der Geschirrspüler mit einem Wasserschutzsystem, dem AQUA CONTROL SYSTEM ausgestattet.

Im Fehlerfall unterbricht das Sicherheitsventil im Gerät sofort den Wasserzulauf und die Entleerungspumpe schaltet sich ein. Damit kann Wasser weder aus- noch überlaufen. Im Gerät befindliches Restwasser wird automatisch abgepumpt.

⚠ Das AQUA CONTROL SYSTEM funktioniert auch, wenn das Gerät ausgeschaltet ist – es darf jedoch **nicht** vom Stromnetz getrennt sein.

Elektrischer Anschluß

⚠ Gemäß den technischen Anschlußbedingungen der Elektrizitätsunternehmen darf ein Festanschluß an das elektrische Netz nur von einem zugelassenen Elektroinstallateur durchgeführt werden.

Achten Sie beim Anschluß auf die VDE-Bestimmungen und gegebenenfalls auf die Zusatzbestimmungen der örtlichen Elektrizitätswerke.
Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen mit dem Prüffinger nach EN 60335/DIN VDE 0700 nicht berührbar sein.

Für den elektrischen Anschluß finden Sie die Angaben auf dem Typschild am rechten Innenrand der Geschirrspülertür. Ist das Gerät umschaltbar ausgeführt, sind zusätzlich die Hinweise des in der Netzanschlußdose befindlichen Umschaltschemas zu beachten.

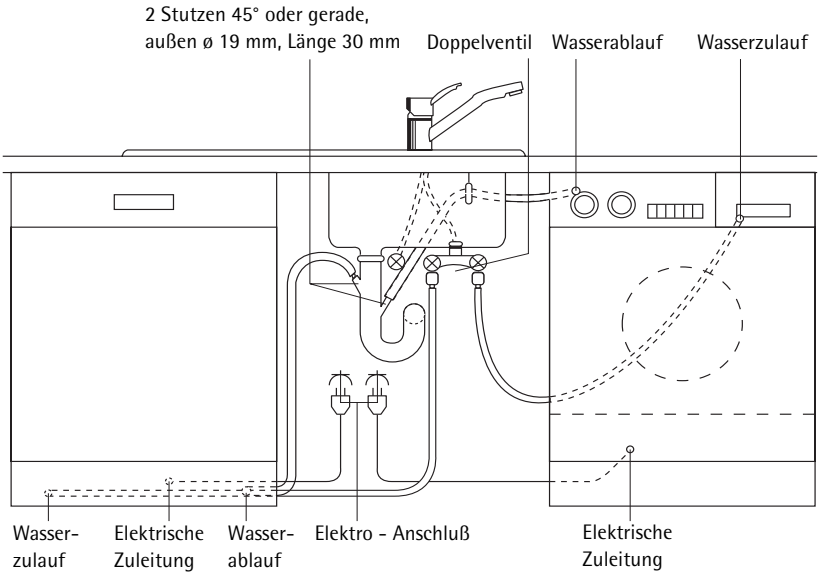
Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen, daß die auf dem Typschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls auf dem Typschild zu entnehmen.

Um Geschirrspüler vom Netz zu trennen, Netzstecker ziehen.
Achtung: Der Stecker muß auch nach Aufstellung des Gerätes zugänglich bleiben.
Ist das Gerät durch einen festen Anschluß mit dem Netz verbunden, so muß es durch Installationsmaßnahmen mit einer **allpoligen (N,L1)** Trennvorrichtung (z.B. Fi-Schutzschalter) mit einer Kontaktöffnungsweite von > 3 mm vom Netz getrennt werden.

Anschlußtechnik

Zulauf- und Ablaufschläuche sowie das Netzkabel müssen seitlich vom Geschirrspüler angeschlossen werden, da hinter dem Gerät kein Platz dafür ist.

Das nachfolgende Beispiel einer Sanitär- und Elektroinstallation kann nur eine Empfehlung sein, da maßgebend die Gegebenheiten am Aufstellort sind (vorhandene Anschlüsse, örtliche Anschlußvorschriften der Energie- bzw. der Wasserwerke, usw...).

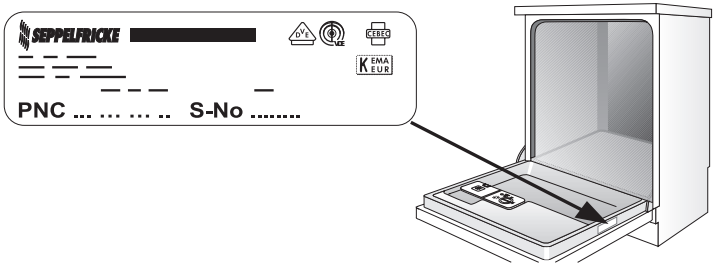


SERVICE

Im Kapitel „Was tun, wenn...“ sind die wichtigsten Fehlerquellen zusammengestellt, die Sie selbst beheben können.
Wenn Sie trotzdem für einen der aufgeführten Hinweise oder aufgrund von Fehlbedienung den Kundendienst in Anspruch nehmen, so erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

Wenn Sie für eine Störung keinen Hinweis in dieser Gebrauchsanweisung finden, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Geben Sie dem Kundendienst die PNC-Nummer und die S-No (Seriennummer) an, die Sie auf dem Typschild finden. Es befindet sich am rechten Innenrand der Tür.



Damit Sie die Nummern bei der Hand haben, empfehlen wir, sie hier einzutragen:

PNC-Nummer (9-11stellig) :.....

S-No :.....

SEPPELFRICKE
HAUSGERÄTE VERTRIEBSGES. MBH

Seppelfricke Haus- und
Küchentechnik GmbH
Am Stadthafen 16
45881 Gelsenkirchen

822 945 150 - 00 - 1100